

Lommatzcher Pflege bekommt Leitsystem

Lommatzsch

Das touristische
Beschilderungskonzept
soll bis zum Jahr 2010
umgesetzt werden.

In der Lommatzcher Pflege soll bis zum nächsten Jahr ein touristisches Leitsystem errichtet werden. Dieses ehrgeizige Ziel hat der Förderverein für Heimat und Kultur in der Lommatzcher Pflege. Ein Konzept dafür präsentierten jetzt 20 Studenten der Fachhochschule Zittau/Görlitz.

Eine einheitliche Beschilderung der Lommatzcher Pflege durch das Aufstellen von Hinweistafeln ist seit Jahren ein Anliegen des Fördervereins. „Wenn wir ehrlich sind, müssen wir zugeben, dass Radtouristen derzeit in der Lommatzcher Pflege ziemlich verlassen sind“,

sagt Anita Maaß, Lommatzcher Bürgermeisterin und Vorsitzende des Fördervereins. Die Studenten seien mit unverfälschtem Blick von außen an das Projekt herangegangen und hätten so ganz unverhoffte Ideen entwickelt. Wichtigstes Ergebnis sei gewesen, drei Tourenvorschläge für das Kerngebiet der Lommatzcher Pflege und die linkselbischen Täler zu erarbeiten. Auf einer Kulturroute können die Gäste wichtige Denkmale der Kultur- und Baugeschichte kennen lernen. Museen und Ausstellungen können entlang des Weges besucht werden. Die Pilgerroute als Abzweig des ökumenischen Pilgerweges führt vorbei an bedeutenden Sakralbauten.

Auf der Kornkammeroute können schließlich auf zwei verschiedenen Wegen der landschaftliche Reiz der Agrarregion und die Formen des traditionellen Handwerks entdeckt werden. Jürgen Müller